

objektpronomen - wie induktiv einführen?

Beitrag von „sparky“ vom 27. März 2009 09:02

ich unterrichte gerade in einer fünften Klasse und als nächstes stehen die Objektpronomen an (me, her , him, them, us etc.). Ich habe das Lehrbuch mit Handreichungen, aber irgendwie ist das für die Katz. Da werden in einem Text erst einmal ein paar dieser Objektpronomen verpackt - das soll man den Schülern dann vordudeln - die Handreichungen schweigen sich darüber aus, wie es dann denn sinnvoll weitergehen soll. Es gibt lediglich einen vorgeschlagenen Tafelanschrieb der Subjektpronomen und Objektpronomen einander gegenüberstellt. Nun wollte ich fragen, ob einer von euch, der das schon gemacht hat vielleicht weiß, wie man das Ganze irgendwie in eine motivierende Geschichte oder eine "reale" Situation verpacken und den S näher bringen könnte. Ich weiß auch gar nicht, wie ich Fünfern dann hinterher in der Bewusstmachungsphase rüberbringen soll, was Subjekt- und Objektpronomen überhaupt sind - allein schon die Begriffe werden einige da drin überfordern. Soll ich das Ganze dann zum Schluss noch mal auf Deutsch erklären? Hilfe! Ich würde es gerne gut machen - ich hoffe es findet sich jemand, der das schon unterrichtet hat und mir weiterhelfen kann!

Beitrag von „kiki74“ vom 27. März 2009 12:06

Hallo Sparky,

also ich hatte letztes Jahr auch 5er... Man kann ja sagen was man will über das Grundschulenglisch, aber diese Objektpronomen waren meinen Schülern ALLEN schon sehr geläufig. Ich hab da kein großes Primbamborium drum gemacht - die Schüler langweilen sich sonst ja nur. Da gibt es andere Themen für die man wirklich mehr ZEit benötigt. Meine Lütten konnten diese Pronomen ohne PRObleme anwenden. Ich hab sie lediglich an der Tafel gesammelt (glaub anhand eines Textes) und sie dann kurz bewusst gemacht und die Schüler haben sie dann den Subjektpronomen gegenüber gestellt (vielleicht noch nen Satz dazu geschrieben) - und das wars. Du wirst sehen, das ist kein großes Ding für die Kleinen.

Grüße,

Kiki

Beitrag von „kiki74“ vom 27. März 2009 12:19

ach ja, hab ich noch vergessen...

Zitat

Ich weiß auch gar nicht, wie ich Fünfern dann hinterher in der Bewusstmachungsphase rüberbringen soll, was Subjekt- und Objektpronomen überhaupt sind - allein schon die Begriffe werden einige da drin überfordern. Soll ich das Ganze dann zum Schluss noch mal auf Deutsch erklären?

Ich hab das anhand eines Beispielssatzes gemacht... Meine wussten auf Deutsch die Fachwörter. Ich hab sie dann auf Englisch gesagt und dazu geschrieben. (Die Bewußtmachung der Grammatik hab ich bei den 5er oft auf Deutsch unterrichtet, die Aufschriebe dann allerdings auf Englisch an die Tafel geschrieben - Meine 6er sind jetzt so fit, dass sie wirklich auf Englisch über die Grammatik sprechen und teilweise die deutschen Begriffe nicht kennen, oder vergessen haben - uups.. So, und dann kommt die 7te Klasse und die Pubertät und dann ist eh alles wieder vergessen - stöhn!)

Dann haben wir den Satz noch übersetzt und das war es. Und dann wie gesagt die anderen Objektpronomen an der Tafel gesammelt und sie den Subjektpronomen gegenübergestellt. Wie gesagt, meine hatten dabei keine Probleme. Die Übungen danach fielen ihnen auch echt leicht. Die Kleinen haben da ehr bei den ganzen Zeiten Probleme... Dafür solltest du dir echt ZEit lassen. Ich persönlich reite da auch wirklich auf den Fachwörtern rum und stelle die Zeiten immerwieder anhand von Tabellen gegenüber, damit sich dieses Zeitem Schema und die Begriffe echt in den Köpfen einbrennt.

Gruß,
Kiki

Beitrag von „sparky“ vom 30. März 2009 18:47

Danke! Das hat doch schon die Verunsicherung rausgenommen! 😊